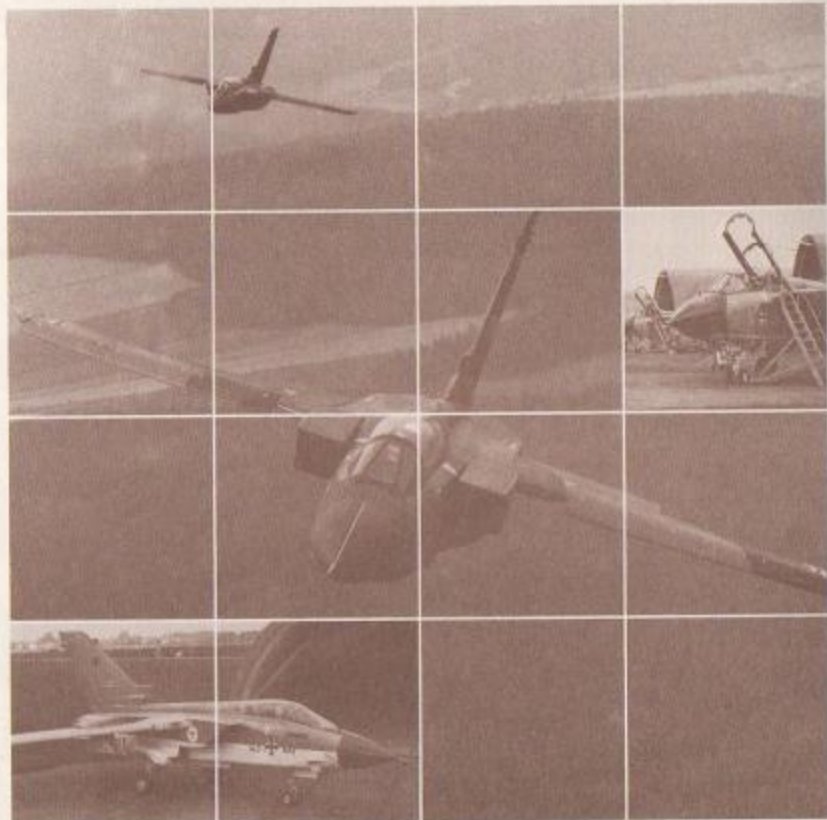


4/83

Emsköppken



JAGDBOMBERGESCHWADER 36
• RHEINE •



Start einer neuen Generation.

In weniger als zwei Jahren erreichten militärische Besatzungen aus Deutschland, Großbritannien und Italien 20.000 Flugstunden auf dem europäischen Kampfflugzeug Tornado. Nach dem trinationalen Ausbildungszentrum Cottesmore (England) ist Tornado jetzt bei der

Bundeswehr im Einsatz. Für die Geschwader der Luftwaffe und der Marineflieger bedeutet dies den Start mit einer Flugzeug-Generation, die neue fliegerische, operationelle und technische Maßstäbe setzt. MBB als deutscher Partner im Panavia-Konsortium war maßgeblich an der erfolg-

reichen Entwicklung der Tornados für die europäischen NATO-Luftstreitkräfte beteiligt. Auch in der Einführungs- und Nutzungsphase des Waffensystems wird MBB als nationale Systemfirma bei der Fertigung und Instandhaltung im Dienste der Bundeswehr stehen.

MBB

Partner internationaler Programme

Messerschmitt-Bölkow-Blom GmbH
Unternehmensbereich Flugzeuge
Postfach 80 11 60
D-8000 München 80
Telefon (089) 60 00-57 11

IMPRESSUM



»EMSKÖPPKEN« ist die Geschwaderzeitung des Jagdbombengeschwaders 36. Sie wird kostenlos an die Angehörigen des Geschwaders abgegeben.

HERAUSGEBER: Jabo G 36 Rheine
Der Kommodore trägt gegenüber vorgesetzten Dienststellen die Verantwortung für Herausgabe und Inhalt dieser Zeitschrift.
Beiträge von Mitgliedern der Redaktion oder freien Mitarbeitern geben die Ansicht der Verfasser und nicht notwendigerweise die offizielle Meinung des BMVg oder der Geschwaderführung wieder.

REDAKTION:
A. Feld, Olt
H. Gels, Maj
J. P. Schlieder, Maj
H. Linnenschmidt, Uffz

(af)
(gs)
(jps)
(hl)

POSTANSCHRIFT:
»EMSKÖPPKEN«
Geschwaderzeitung des Jabo G 36
Schorlemerstraße 80 A
4440 Rheine
Telefon: 059 71/60 35, App. 225

HERSTELLUNG + ANZEIGENVERWALTUNG:
Offsetdruckerei Alfons Gels, Gels-Verlag,
Marienstraße 18-20, 4470 Meppen (Ems).

ERSCHEINUNGSWEISE:
»EMSKÖPPKEN« erscheint 6 mal jährlich in einer Auflage von 1200 Exemplaren.

FOTOS:
Bildstelle Jabo G 36, privat

Achtung: das nächste »EMSKÖPPKEN« erscheint Oktober 1983
Redaktionsschluß: 14. Oktober 1983

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen die Inserenten in »EMSKÖPPKEN«.
Sie ermöglichen durch Ihre Anzeigen das kostenlose Erscheinen Ihrer Zeitung!!!



Ein Dispokredit gibt Ihnen Spielraum.

Sie müssen nicht immer den Kontostand im Auge haben.
Auch nicht am Monatsende.

Ein Dispokredit gibt Ihnen Spielraum.
Für Sonderangebote, den großen Einkauf einmal
im Monat, die spontane Reise am Wochenende.

Erkundigen Sie sich nach Ihrem persönlichen Dispokredit
bei uns. Sie werden sehen, daß wir nicht kleinlich sind.

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.



Volksbank Rheine eG

Hier spricht der Kommodore

September, - die Schulferien sind beendet. Nicht nur Schulanfänger ermahnen zu erhöhter Aufmerksamkeit im Straßenverkehr, auch Frühnebel und Dunst kündigen nach einem schönen Sommer den unvermeidlichen Wechsel der Jahreszeit an.

Die Urlaubszeit ist abgeschlossen und das Kommando Goose Bay geht seinem Ende zu.

Die Verlegungen nach Decimomannu, Twenthe und Wittmund, der Staffelaustausch mit der Griechischen Luftwaffe und die Bauarbeiten auf unserer Basis sind beendet.

Für das bei diesen Unternehmungen gezeigte Engagement möchte ich allen beteiligten Geschwaderangehörigen meinen Dank aussprechen.

Die Dienstabläufe finden wieder im gewohnten Bereich statt, für den einen oder anderen möglicherweise mit einer Neuorientierung verbunden. - In der Rückschau erfolgreiche Wochen und Monate.

Vor uns liegen weitere Aufgaben. Im Mittelpunkt stehen die Vorbereitungen auf die Phase I der anstehenden Taktischen Überprüfung. Wir sind erneut gefordert unser Leistungsvermögen unter Beweis zu stellen.

"Packen wir's an!"



**Engelien
Oberst**



Hinter einer Brille steckt mehr

Staatlich geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister

— Brillenspezialist —

Vertragslieferant der Bundeswehr

A. BOTHORN JUN.

4440 RHEINE · Emsstraße 27

Fernruf (0 59 71) 32 14

HINEIIN!



Slogan der Wartungsstaffel beim 2. Deci-Kommando.

Dieser Ruf, wenn er in irgend einer Ecke ertönte, war mehr als ein Ausdruck der Dazugehörigkeit. Ja, ich meine, eine gewisse Motivation war zu spüren wie auch das Bedürfnis der kameradschaftlichen Verbundenheit.

Es begann während der ersten Deci-Tage. Für die jungen Kameraden, welche zum ersten Mal in Deci verweilen konnten, bedurfte es einer Eingewöhnungszeit. Die älteren begannen den Deci-Trott beim Aufsetzen der "Trallala". Nun, wie es der Zufall wollte, am 2. Deci-Tag hatten zwei junge Kameraden Geburtstag. Die entsprechende Fete in Wtg-Staffelmanier folgte nach Dienstende auf einer der Geburtstagsstuben. Am Freitag

den 27.05. folgte die zweite Geburtstagsparty. Wiederum auf dem gleichen Flur. Die Lautstärke auf den 5 Wtg-Stuben vermischte sich bis 22.00 Uhr noch mit der Staffellar. Aber dann!!!

Spätestens nach dieser zweiten Nacht waren die ersten Laute zu hören: das langgezogene "Hinein". Auf den Trinkgenuß der Kameraden gemünzt war es auch sehr anstachelnd. Wurde gemeinsam angestoßen, ertönte es aus allen anwesenden Kehlen: "Hinein" und die flüssigen Dickmacher strömten in die Leiber. Vorwiegend von diesen Kameraden ging dann auch dieser Ruf in die Runde. Hob einer auf der Flight eine Flasche Wasser an, um den Wasserhaushalt des arg gestreßten Körpers in Waage zu halten, halte es auch schon über die Köpfe der

Wenn's um Ihren Umzug geht . . .

- erstklassiger Service incl. Küchenmontage
- persönliche Überwachung Ihres Auftrages
- **Auslandstransporte:**
Portugal - Italien - Belgien - Niederlande

Beckmann

Rheine,
Sandkampstr. 77, Tel. 05971/70306

Epping

Mit Freunden sich wohlfühlen in der Gaststätte

- **Gaststätte** im Ausschank *König-Silbernet*
- **Gesellschaftsraum** für 120 Personen und mehr
- **Café** und Konditorei

Walter **Epping** Kettelerstraße 7 - Tel. 05458/7061

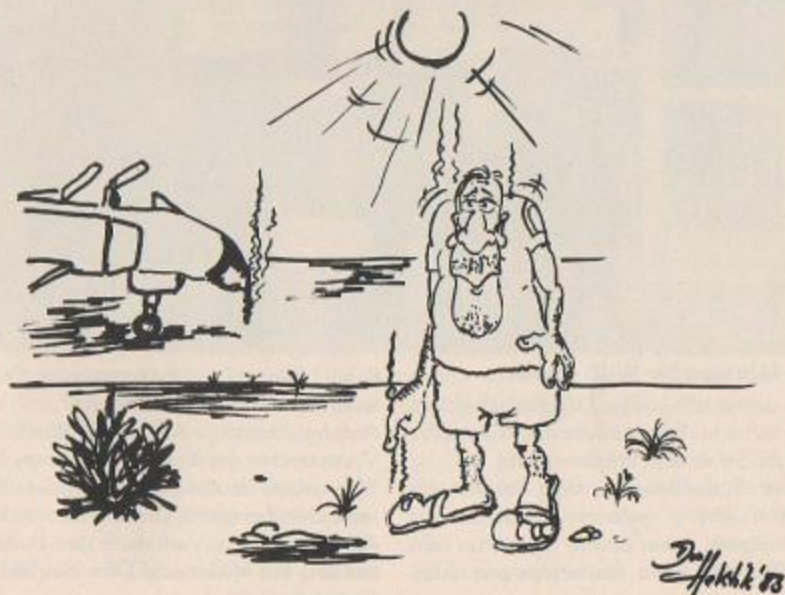
Kantine Fliegerhorst Hopsten - Walter EPPING

Für Staffelfeiern und Kameradschaftsabende sowie Familienfeste
empfehlen wir **SPEISEN** und **KALTE BUFFETS**
(nach Vereinbarung - Tel. 05458/7061)

arbeitenden Truppe: "Hinein". Manch einer erschrak bei einem dieser spontan herausgedonnerten Rufe. Zumal, wenn von einem Ende der Flight der Anstoß kam und das Echo vom anderen Ende der Lfz-Armada ertönte.

Am 02.06. gegen 19.00 Uhr stieg vor dem Küchentrakt die Kommando-Fete. Das Bier floß in Strömen und die beiden Grills waren voll ausgelastet. Zudem stand noch eine überdimensionale Badewanne neben der Theke. Was es mit dieser Wanne auf sich hatte wußte keiner so recht, obwohl sie gefüllt mit Wasser schon den ganzen Tag dort stand. Aber die Frage der Nutzung erübrigte sich im Laufe des Abends. Nachdem ein großer Wettkampf zwischen der Fliegenden und der Technik ausgefochten war (natürlich

2:1 für die Technik), die Grüppchen sich zum Gespräch gefunden hatten, kamen einige meiner Kameraden auf mich zu und flüsterten mir einiges ins Ohr. Ich gab mein Bier zur kurzen Aufbewahrung meinem Gesprächspartner und schritt in den Kampf. Unsere Gruppe tatkräftiger Soldaten verteilte sich um unseren Kommando-Spieß HFW Evelt. Ich trat links neben ihn und fragte, ob er schon geduscht hätte. Das verdutzte Gesicht vor Augen, mit vielen Ausreden behaftet, haben wir unseren Spieß erst gar nicht ausreden lassen. Mit einem Mal war er angehoben und trotz erheblicher Gegenwehr schlängelten wir uns zum Trog. Mit lautem "Hinein" versank er in voller Montur in dem nassen Element. Man reichte mir mein Bier wieder, der Spieß bekam auch eines, und wir löschten mit



Beifall und Gelächter unseren Durst. So geschah es dann auch mit einigen anderen Teilnehmern. Mit einem kräftigen "Hinein" folgten die Kameraden Fehrmann, Hassenewert, Federhenn, Breidenbach, Dr. Schnitzler und andere dem Spieß. Als einer der letzten mußte auch ich dran glauben. Selbst mit einstimmend flog ich mit "Hinein" ins Wasser.

Wieder mit trockenen Biertrinkeranzügen versehen trugen wir, die gebadet hatten dazu bei, daß insgesamt außer den fest einzunehmenden Stoffen auch 600 l Bier vertilgt wurden.

Seit diesem Abend, oder besser dieser Nacht konnte jeder mit dem Ruf "Hinein" etwas anfangen. Auch am Meer, wo man gemeinsam ins Wasser stürzte, sich an der Bar ein Getränk bestellte oder mit dem Auto ins Verkehrsgewühl hineinfuhr. Dieser Ruf konnte in den letzten Tagen des Kommandos und danach, überall und in jeglicher Beziehung angebracht werden.

Und er folgte bis ins langersehnte Ehebett bzw. das der Freundin. "Hinein".

H. Sage, OFw



25-Jähriges für Willi Fraider.

Für seine 25-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Bundeswehrverband e.V. wurde StFw Willi Fraider geehrt. Bevor Stabsfeldwebel Willi Fraider am 30.09.1983 in seinen wohlverdienten Ruhestand treten kann, feierte er am 01.07.1983 noch ein besonderes Jubi-

läum. Silbernes Jubiläum beim Deutschen Bundeswehrverband e.V. Anfang August wurden ihm durch die Vorsitzenden der Truppenkameradschaft Stab JaboG 36 die Urkunde und die Ehrennadel überreicht. Unser Foto zeigt den Jubilar mit den Vertretern des BwVerbandes, SU Müller und OFw Seidel. Stab JaboG 36

ORDONANZ!!



Achtung, Herr Oberst, es wird serviert.

Was verstehen Sie unter Bökser, Bechamel, Sorbet?

Diese und andere Fragen wurden den Teilnehmern am Lehrgang "Restaurant und Service I" in der mündlichen Prüfung gestellt und mußten beantwortet werden.

Unter der Leitung des Berufsförderungsdiens des Münster und fachlicher Unterstützung des Verbandes Gaststätten- und Hotelgewerbe e.V. Coesfeld erhielten 16 Ordonnanzen von OHG's und UHG's aus dem Standort Rheine innerhalb einer Woche theoretische Kenntnisse und wurden praktische Fertigkeiten vermittelt.

Unter der fachkundigen und engagierten Leitung des über 70-jährigen Serviermeisters Georg Baude, unternahmen die Teilnehmer im Offizierheim der General

Wever Kaserne erste Schritte in der Kellnerlaufbahn. Sie lernten, daß ein Bökser ein Weinefehler ist, der aufgrund des Schwefelwasserstoffs dem Wein einen Geschmack verleiht, der an faule Eier erinnert, daß unter Bechamel eine weiße Soße zu verstehen ist, deren Fond aus Milch besteht und daß Sorbets überzuckerte Fruchtessorten sind, die in Sektgläsern serviert werden.

Die praktische Prüfung fand ihren Höhepunkt in einem Prüfungssessen der Arbeitsgemeinschaft. Die Ordonnanzen mußten in diesem Rahmen unter den kritischen aber verständnisvollen Blicken der Juroren beweisen, daß sie die Kunst des richtigen Servierens gelernt hatten. Wie schwer es ist und welch langjähriger Erfahrung es bedarf, um geschickt und



Die erfolgreichen Lehrgangsteilnehmer und ihre Prüfer
(v.l.n.r.: Oberst Engelen, Herr Baude, Herr Dr. Ginster, Herr Borcharding, Herr Wiethaupt)

scherbenfrei z.B. Räucherlachs und Schweinemedallions zu servieren, davon konnten sich Prüfer und Lehrgangsteilnehmer schnell überzeugen. Eifer der Prüflinge, Nachsicht der "Bedienten" halfen jedoch, diese hohe praktische Hürde zu bewältigen.

Die Verleihung der Urkunden an die Lehrgangsteilnehmer bildete den Ab-

schluß dieser erfolgreichen beruflichen Weiterbildungsmaßnahme. Oberst Engelen, Herr Dr. Ginster als Leiter des Berufsförderungsdienstes Münster und Herr Josef Borcharding (Mesum) ließen es sich nicht nehmen, den Prüflingen persönlich ihre Anerkennung auszusprechen.

Brille tragen – Grünwald fragen

**OPTIK
BRILLEN
GRÜNEWALD**

staatl. gepr. Augenoptiker + Augenoptikermeister
Emsstraße 24 – Telefon 2227 4440 Rheine
Gröningstraße 4 – Telefon 1353 4440 Mesum

339 + 362 =

Staffelaustausch 1983
362 Hopsten -
339 Andravida/Griechenland

Einsatzverbände der Luftwaffe müssen jederzeit in der Lage sein, von fremden Plätzen aus Einsätze zu fliegen.

Voraussetzung dafür ist der Einblick in Einsatz- und Ausbildungsverfahren verbündeter Luftwaffen, sowie das Fliegen in fremder Umgebung.

Während eines Staffelaustausches läßt sich dies außerdem mit der Pflege und Festigung freundschaftlicher Kontakte verbinden.

Alle zwei Jahre haben die Einsatzverbände der Luftwaffe den Auftrag, einen Staffelaustausch mit Einheiten verbündeter Luftwaffen durchzuführen.

In diesem Jahr war die 2. Staffel des JaboG 36 an der Reihe, die sich die 339. Staffel aus Andravida als Austauschpartner ausgesucht hatte.

Zuerst stand der Besuch der deutschen Besatzungen des JaboG 36 auf dem Programm, die in der Zeit vom 21.06.-30.06.83 mit vier Phantoms verlegten. Weitere Piloten und technisches Personal wurden auf dem Lufttransportweg eingeflogen.

Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde der gemeinsame Flugbetrieb durchgeführt. Problemlos machten sich die deutschen Besatzungen mit den veränderten Navigations- und Flugdurchführungsbestimmungen vertraut. Schon nach kürzester Zeit fühlten sie sich in Griechenland heimisch.

Neben den gemeinsamen fliegerischen Einsätzen bot die griechische Staffel ein umfangreiches Freizeitprogramm. Höhepunkte waren der Besuch von Olympia und ein dreitägiger Aufenthalt in Athen. Abgerundet wurde der Staffelaustausch durch einen hervorragend gestalteten Abschlußabend. Die vielen neuen Freunde ließen keine Abschiedsstimmung aufkommen, wußte man doch, daß die griechischen Kameraden in der Zeit vom 01.08.-10.08.1983 in Rheine/Hopsten weilen würden.

Die 2. Staffel freute sich auf den Gegenbesuch.



339 - 362
Squadron - Exchange 1983

Vom 21.06. bis zum 30.06. besuchten sechs Crews der 2. Staffel mit vier Phantoms im Rahmen des Staffelaustausches die 339 MOIPA in Andravida, Griechenland.

Am 21.06., nach 3 Std. und 15 Minuten reiner Flugzeit, landeten die 4 Phantoms unter souveräner Leitung des Kommandoführers Major Hermann Schorling am frühen Nachmittag auf dem Peloponnes. Schon auf dem Taxiway bekamen wir zum ersten Mal die so berühmte griechische Gastfreundschaft zu spüren. In einem Konvoi mehrerer Privatautos, begleitet von einem Hupkonzert, wurden wir zur "Deutschen Ramp" eskortiert. Kaum hatten wir unseren Fuß auf griechischen Boden gesetzt, schon drückten uns unsere neuen Freunde, die Piloten der 339 Staffel, eine eiskalte Flasche Löwenbräu, abgefüllt in Griechenland, in die Hand. Nach kurzer, aber herzlicher Begrüßung fuhren wir dann in einem noch größeren Konvoi - unsere Phantom

hatten wir gegen 2 Feuerwehrautos getauscht - zur Welcome Party vor das Staffelfeldgebäude. Bei Löwenbräu und griechischen Spezialitäten wurden erste Freundschaften geschlossen. Nach einigen Stunden wurde diese Party dann an den geschwadereigenen Strand, der Mimosza Beach, verlegt. Erst spät kamen wir zu unserem wohlverdienten Schlaf.

Am nächsten Morgen trafen wir uns dann, wie von jetzt an an jedem Arbeitstag, um 6 Uhr zum Frühstück im Off-Club. Auf der Base gab es dann die üblichen Briefings, und schon am Vormittag konnten wir die ersten Low Level Missions inclusive Range - Einweisung abhaken. Erfolgte der erste Flug noch unter griechischer Aufsicht, so gestalteten wir alle anderen Tiefflüge rein national.

Überrascht wurden wir dabei immer wieder von der Schönheit und Vielfalt der griechischen Landschaft.

Nach getaner Arbeit trafen wir uns dann täglich an der Mimosza Beach. Böse Zungen behaupteten, dies sei zu unserer Erholung dringend nötig gewesen. Dem Leser sei allerdings versichert, daß wir

den Strandaufenthalt nur dazu benutzen, uns sportlich zu betätigen (Schwimmen) oder bei geschlossenen Augen über unseren anstrengenden Tagesdienst intensiv nachzudenken.

Der Abend des zweiten Tages wurde dann mit der offiziellen Begrüßung fortgesetzt. Die Griechen waren durch ihren Kommodore und ihren Staffelpkapitän, wir durch Staffelpkapitän Major Hassenevert und Kommandoführer Major Schorling bei den Rednern vertreten.

Unser Chef nahm einen anstrengenden 2 Tage Besuch auf sich, um die griechische Gastfreundschaft gebührend zu erwidern.

Es wurden die Staffelpwappen ausgetauscht und unser Gastgeschenk überreicht. Zu unserem Bedauern konnte unser Kommodore, Oberst Engeli, aus Termingründen nicht anwesend sein.

Im Anschluß an die Reden eröffneten die Griechen dann das Buffet. Es war schon großartig, was uns hier geboten wurde. Unter den vielen Spezialitäten des Landes bogen sich die Tische. Selbst die in Buffets so geübte 2. Staffel (man denke nur an das ZDF Buffet) hatte bei der Bewältigung dieser Menge ernsthafte Schwierigkeiten.

Sechs Stunden später konnten wir aber auf unsere Leistung stolz sein.

An diesem Abend wurden wir auch in die griechischen Bräuche eingewiesen. Als erstes kam das Ouzo-Trinken. Wir waren zwar nicht gleich beim ersten Glas perfekt, aber der Wille nach Perfektion ließ uns an diesem Abend nicht zur Ruhe kommen, und wir übten Glas um Glas. Durch die anfänglichen Erfolge animiert, setzten wir das Training bis zum Abschluß unseres Besuches fort. Einige von

Vertrauen Sie Ihren **UMZUG** unseren Fachleuten an!

Moderne Möbelwagen mit Kühl-Aggregat

SCHENCK & HANSEN

Tel.: 040/664712 u. 665975

(Vertragsspediteur der Bundeswehr für Portugal)

Wir bieten Ihnen, als Angehörigen der Bundeswehr, einen individuellen Service. Unverbindlich erstellen wir Ihnen ein Kostenangebot. Rufen Sie uns doch einfach an, wir beraten Sie an allen Orten jederzeit gern. Bundeswehrgerechte Abrechnung im Rahmen des BUKG.


2000 HAMBURG 73, Am Pulverhof 8-10

Ihr Einkaufsziel

mitten im Herzen

von Rheine

und Neuenkirchen

Sudholt 

Emsstraße 29/33

Ruf 8177



Ebi als Meister der Folklore.

uns können bestimmt schon ein perfektes "aspropatosch" über die Lippen bringen. Übrigens wurde auch das üble Gerücht widerlegt, Ouzo mache blind. Wie hätten wir denn sonst jeden Abend die Betten finden können?

Nach den ersten Gläsern Ouzo also fühlten wir uns ermutigt, erste Kontakte mit den griechischen Folkloretänzen zu knüpfen. Hierbei zeigte OTL Ebi Ringel, was in einem alten Mann doch noch so alles steckt. Angeblich will er nach seinem Ausscheiden aus der Bundeswehr eine Sirtaki-Schule eröffnen.

So wie dieser Tag verliefen alle weiteren Arbeitstage: Tagsüber Fliegen, spätnachmittags aktive Erholung am Strand und abends "Kultur".

Das Wochenende bildete einen weiteren Höhepunkt des Staffelaustausches. Nachdem Freitagvormittag der Flugbetrieb ruhte, da die Griechen ihr jährliches

Sea Survival Training durchführten, an dem auch wir mit Erfolg teilnahmen. (S 3a !!!), begann nachmittags unser Athen Trip. Hier zeigte sich, was in anderen Luftwaffen alles möglich ist. Eine zweimotorige Maschine der griechischen Luftwaffe flog uns in 30 Minuten nach Athen. Dort angekommen wurden wir zu einem First-Class-Hotel gebracht. Natürlich military rate!

Bis Montag früh hatten wir nun Gelegenheit, weitgehend selbständig die Stadt mit ihren historischen wie auch modernen Schönheiten zu erforschen. Sollte bei einigen das Bedürfnis nach Ruhepausen aufkommen sein, so wurden auch diese sinnvoll genutzt. Es wurde ein in dieser Zeit sehr beliebtes Spiel zelebriert. Ich möchte hier nicht näher auf die Einzelheiten eingehen. Für den Insider sei hier ein fast professionelles "cut, cut, cut" genannt.

Leider mußten wir Athen schon am Montag früh verlassen. Der Grund nicht etwa der Flugdienst. Nein, in Griechenland war Feiertag. Einige sportlich Interessierte mögen es schon erraten haben: Geschwadersportfest. Da die wenigen in Deutschland zurückgebliebenen an diesem Tag in Rheine das Geschwader-

sportfest durchführten, fuhren wir, frei nach dem Motto: Dabei sein ist alles, nach Olympia. In dem antiken Stadion absolvierten wir ein umfangreiches Programm, und so manch neuer Geschwadermeister würde erblassen vor unseren dort gezeigten Leistungen.



«Start frei» im antiken Olympia.

Dienstag und Mittwoch verliefen dann ähnlich wie die übrigen Werkstage. Nur am Mittwoch gab es eine kleine Abwechslung: Es wurde abend nicht gefeiert sondern offiziell gefeiert. Es war der Abschiedsabend. Hier gaben unsere neuen Freunde noch einmal ein Beispiel grandioser Gastfreundschaft. Zu dem bekannten Buffet wurden noch drei ganze Lämmer gegrillt, Bier und Ouzo gab es im Überfluß. Es wurde geredet, getanzt und gesungen bis in den frühen Morgen. Wir alle spürten, daß wir hier willkommen waren. Die Freundschaft mit den Griechen war überwältigend.

Donnerstag morgen hieß es dann endgültig Abschiednehmen. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge stiegen wir ins Flugzeug. Weinend weil eine unvergeßliche schöne Zeit für uns vorüber ging; lachend, weil wir uns auf den Gegenbesuch unserer Freunde freuen konnten. Wir werden uns alle anstrengen müssen, ihnen den Besuch in Deutschland auch unvergeßlich zu gestalten.

2./36

Anm. der Redaktion:

Die Leser von Emsköppken würden sich über einen Bericht vom Gegenbesuch in Hopsten sicherlich freuen.



Das Top-Angebot!
 Schon ab 239.750,- DM
 Rufen Sie uns an!



Die GE-ES erstellt für Sie auf einem Kaufgrundstück
 ab 332 m² in schöner Wohnlage
 Rheine-Eschendorf, Sesenheimweg, eine

Komfort-Doppelhaushälfte

105 m² Wfl., Wohn-, Eß-, Kaminzi., Küche mit sep. Eßplatz,
 3 Schlafzi., Bad und WC, Terrasse und 3/4-Unterkellerung
 sowie Vollerschließung, Kanalanschlußgebühren, Vermes-
 sung, div. Baunebenkosten und Pflasterung.

Schon ab **239 750 DM** incl. MwSt.
 . . . und dazu durch uns das preiswerte Baugeld
 Wir informieren Sie gerne!

Wir erstellen auch schlüsselfertige Häuser auf Ihren Grundstücken
 in konventioneller Bauweise zum Festpreis.
 Fordern Sie unverbindl. unseren Haustypenkatalog an.



GE-ES Bauen und Wohnen

GmbH + CoKG

Rosastraße 10, Postfach 27, 4441 SPELLE

Telefon 05977-341-342

INFORMATION – BERATUNG – VERTRIEB

Rainer Melskotte

Wälkenstraße 25 - 4441 SPELLE - Tel. 05977/1724

Brille tragen – Grünewald fragen

**OPTIK
 BRILLEN
 GRÜNEWALD**

staatl. gepr. Augenoptiker + Augenoptikermeister

Emsstraße 24 – Telefon 2227

Grönlingstraße 4 – Telefon 1353

4440 Rheine

4440 Mesum

Wir versorgen Sie mit

Erdgas

zum Heizen, Kochen, Warmwasserbereiten

Erdgas ist zukunftssicher in der Lieferung
bequem in der Anwendung
umweltfreundlich im Verbrauch

Strom

umweltfreundlichste Energie, die uns das Leben leichter und angenehmer macht

Trinkwasser

hygienisch und chemisch einwandfrei,
von Lebensmittelchemikern
ständig überwacht

rund um die Uhr, jeden Tag im Jahr

Stadt-
werke kundeneigen
Rheine kundennah
GmbH

Das besondere Hobby



Restaurieren und Fahren von alten Motorrädern.

Von Unteroffizier Peter Nyhues, Kfz-Stift

Es begann alles im Sommer 1977, als ich meine Mofa von meinem Großvater, Marke Mobylette auf Hochglanz brachte, und hinter mir etwas knattern hörte. Ich schaute mich um und sah eine wunderschön restaurierte alte DKW an mir vorbeifahren. Ich war so begeistert von der Maschine, daß ich dachte, ab auf meine Mobylette und nichts wie hinterher. Nun fuhr sie vor mir, die DKW mit dem mir damals noch unbekanntem und formvollen Fischschwanzauspuff, aus dem die 2-Takt-Explosionsgase hellblau auströmten. Nach einer Weile bog der Fahrer rechts ab in eine Einfahrt und stellte den Motor ab.

Ich kam mit dem Fahrer ins Gespräch und hatte nun Gelegenheit, mir dieses nicht alltägliche Motorrad anzusehen. Nachdem ich von dem Fahrer das Baujahr, die Kubikzahl, PS und Höchstgeschwindigkeit der DKW erfahren hatte, Ersatzteilbeschaffung und Preis einer sol-

chen Maschine diskutiert waren, wußte ich noch nicht, daß mir diese Fragen einige Jahre später selbst gestellt würden, und das nicht nur ein paar mal am Tag, was mit der Zeit nervt, so daß ich schon daran dachte einen Recorder mitzunehmen, der dann einfach per Knopfdruck die Antworten gibt.

Ich fuhr also wieder zurück und hatte nur eins im Kopf - so eine Maschine eines Tages zu erwerben.

Einige Monate später war es dann soweit, ich erwarb für 300,-DM eine Zündapp Elastic DB 205 im unrestaurierten Zustand ohne Sattel und stark angerostet. Heimlich fing ich mit den Arbeiten bei einem Bekannten an, wo ich die Maschine unterbrachte, da meine Eltern mir damals nie erlaubt hätten, so einen Schrotthaufen in den Keller zu stellen und daran noch zu schrauben.

Um zu beschreiben, welchen Umfang die Restaurierungsarbeiten hatten, müßte diese Rubrik erweitert werden. Einige Stationen seien aber hier genannt: Untergestell für den Sattel aus Hamburg, VergaserleerlaufEinstellschraube aus Mannheim, Neuer Kolben, sämtliche Lager erneuert usw., dazu natürlich unzählige Telefongespräche, die notwendig waren, um Informationen über Teile, Reparaturanleitung, Handbücher u.ä. zu bekommen.

Alles in allem erfordert so ein Hobby viel Zeit, Arbeit und Geld. Das Gefühl jedoch nach 2-jähriger Arbeit mit so einem "Mörchen", die mal auf der Werkzeugbank in Einzelteilen lag, zu fahren, kennt wohl nur jemand, der ein altes Motorrad schon einmal restauriert hat.

Der Preis für die viele Mühe war zum ersten, daß die Maschine nach 3-maligem Anretren ansprang und zum anderen, daß sie die erste größere Tour mit 2 Personen und Gepäck über Amsterdam bis hinauf nach Alkmar/NL und zurückunbeschadet überstanden hat.

Nach 2 Jahren Fahrpraxis mit der 2-Takt Zündapp wurde der Drang nach einem 4-Takt Vorkriegsveteranen immer größer.

Ich wußte auch schon ganz genau, welche Maschine es werden sollte. Eine Moto-Guzzi Sport 14, Baujahr 1929 mit liegendem 1 Zylinder und 500 ccm.

In diesen 4 Jahren von 1977 bis 1981 organisierte ich in Rheine 3 Motorradveteranentreffen, wodurch ich mehr als 1.500 Anschriften übr. Besitzer alter Motorräder bekam. Durch intensive Suche nach Besitzern von Motorrädern der Marke Moto-Guzzi gelang es mir, einen Italiener auszumachen, der alte Guzzis besaß.

Im Dezember 1981 startete ich mit meinem klapprigen Renault R 4 gen Süden zum Gardasee. Was sich mir da bot, kann man mit Worten nicht beschreiben. Ich merkte, daß der Italiener Domenico Banaloti erst auftaute, als er merkte, daß ich nicht die Absicht hatte, einen Vorkriegsveteranen zu kaufen um damit zur Arbeit zu fahren, sondern die notwendige technische Erfahrung und Kenntnis besaß, um diese Maschine zu restaurieren und zu fahren. Hierdurch kam ich in den Genuß nach Besichtigung der ersten dreißig Maschinen auch die restlichen 220 Veteranen zu besichtigen.

Danach war mir zumute, als hätte ich mich an meiner Lieblingstorte überfressen.



**Beihilfe
+ private Kranken-
versicherung**

**= 100 %
Privatpatient**

Unsere spezielle
Versicherung kann auf die
unterschiedlichen Beihilfe-
sätze abgestimmt werden.

**Bezirksleitung
Frank Beeking**
Iburgweg 6
4440 Rheine 1
Tel. 0 59 71 - 8 55 33



Auf diesem Bild zu sehen der liegende Einzylinder mit 500 ccm und der Schwungscheibe die sich während der Fahrt im Uhrzeigersinn dreht, was bedeutet, daß sich die Kurbelwelle entgegengesetzt zu denen der herkömmlichen Motorräder dreht. Dieser Motor mit 500 ccm und 88 cm Bohrung und 82 cm Hub wurde seit 1921 über ein halbes Jahrhundert gebaut. Die Sport 14 hat eine Leistung von 11,2 PS bei 3600 U/min.

So hatte ich also die Wahl eine dieser 250 Maschinen zu kaufen. Da ich zusammen mit meiner Freundin diese Fahrt nach Italien mit einem Urlaub verbunden hatte, fuhren wir erst einmal vom Gardasee weiter über Pisa und Florenz. An eine Weiterfahrt von dort nach Rom war nicht zu denken, da ich den Italiener nach seiner Preisvorstellung für diese oder jene Maschine befragte und das auch den Rest des Urlaubs finanziell stark einschränkte. Wir verpflegten uns in den nächsten 14 Tagen fast ausschließlich mit selbstgemachten Spaghettis, die mir nachher zum Hals raus hingen, aber was tut man nicht alles für dieses Vehikel.

Am Gardasee wieder angelangt, kam die große Entscheidung. Wir schoben aus dem einen Keller 2 Maschinen, anschauen, anschauen, weitere Maschinen rausschieben, anschauen, usw., bis ich 8 Maschinen ans Tageslicht gestellt hatte und mir jede einzelne genau betrachten konnte. Nach einigen Stunden fiel die Entscheidung. Ich entschied mich für die Sport 14 Baujahr 1929, die auf einem der Bilder zu sehen ist. Nach Einlösung von 20 Euroschecks war der Kauf getan und die Maschine wurde zerlegt, damit der Zoll nicht sah, daß die Maschine komplett war und somit als Liebhaberfahrzeug erkannt, was bedeutet, daß diese sich bei der Abfertigung einen Gutachter bestellen und das Motorrad auf seinen "Oldtimer-Wert" schätzen.

Nachdem ich beide Grenzen ohne Kontrolle passiert hatte, fiel mir ein Stein vom Herzen, da ich gerade noch Benzingeld für die Rückfahrt besaß und ich die anstehenden 800,-DM Zollgebühren nicht hätte entrichten können.

So weit so gut, ich könnte noch viel beschreiben, warum ich erst 2 Jahre später dazu kam, diese Moto Guzzi anzumelden, aber ich möchte hier nicht ins Detail gehen. Ich möchte Ihnen jedoch einen kleinen Einblick geben, was alles notwendig ist, um solch einen "Exoten" in Deutschland anzumelden.

Nachdem ich nun bei der Italienischen und Österreichischen Grenze glimpflich davongekommen war, erfuhr ich nach einer Anfrage beim Generalimporteur für Moto Guzzi in Bielefeld, daß zur Zulassung der Maschine eine Zollbescheinigung notwendig sei. Ich machte mich also auf die Socken und fuhr mit der Ma-



Links: Eine unrestaurierte DKW RT 200, Baujahr 1950.
Mitte: Eine BMW in restauriertem Zustand, Baujahr 1956.
Rechts: Moto Guzzi, Baujahr 1929, Marke Sport 14.

schine zum Zoll und ließ sie abfertigen. Außer dem Kaufvertrag, einer Bescheinigung des Generalimporteurs, war noch eine Bescheinigung erforderlich, die ich bei der Grenzüberschreitung hätte empfangen müssen, da ich jedoch an der Grenze nichts zu verzollen angab, erhöhte sich die zu entrichtende Mehrwertsteuer nochmals auf 6 1/2 % vom Kaufpreis der Maschine. Nach langem hin und her mit dem Beamten konnte ich froh sein, die Moto Guzzi abfertigen zu können, da die Grenzbescheinigung fehlte. Zu guter letzt erhielt ich dann eine Unbedenklichkeitsbescheinigung und eine Zollbescheinigung.

Mit dem Gedanken das Kennzeichen der Maschine bald anschrauben zu können, fuhr ich zur Zulassungsstelle mit folgen-

den Papieren: Kaufvertrag, Unbedenklichkeitsbescheinigung, Zollbescheinigung und Bescheinigung des Generalimporteurs.

Doch was verlangte die Zulassungsstelle? Die Zulassungsstelle verlangte nach Vorlager der besagten Bescheinigungen den Kraftfahrzeugbrief. Da dieser nicht vorhanden war, mußte das Kraftfahrtbundesamt eine weitere Bescheinigung erstellen.

Nach 3 Wochen war es soweit, ich bekam die verlangte Bescheinigung und erhielt von der Zulassungsstelle den "Blankobrief" womit ich mein Schätzchen dem TÜV zur Gesamtabnahme vorstellen konnte.

Schon langsam an Niederlagen gewöhnt klappte es auch dort erst beim 2. Anlauf.

Der 1600er, der alles hat. HONDA ACCORD. Limousine EX.

Servolenkung, elektr. Zentralverriegelung, Scheinwerfer-Wisch-/Waschanlage, Luxus-Velours-Polsterung, Stereo-Cassettenradio mit elektr. bedienbarer Antenne, Metallic-Lackierung u. v. m. Dazu 5-Gang-Ökonomie und Spitzentechnik von HONDA.

**HONDA
ACCORD**

Limousine EX



HONDA ACCORD Limousine EX. 59 kW (80 PS), 1590 cm³ (nach Steuerformel), Höchstgeschwindigkeit 170 km/h.

HONDA
witte
automobile motorräder

4440 RHEINE · Hovestraße 86 · Tel. 05971/57577



Diese Aufnahme entstand am Waldhügel.

Nachdem die Mängel abgestellt waren (Typenschild, Scheinwerferglas etc.) stand der begehrten Plakette nichts mehr im Wege.

Wer Interesse an alten Motorrädern hat und sich vielleicht einmal einen Veteranen kaufen möchte, kann sich mit mir in Verbindung setzen. Ich verkaufe zwar keine Motorräder, kann aber doch wertvolle Hinweise geben.

Für Informationen über alte Motorräder, Einzelteile usw. wäre ich auch dankbar.

Verdienter Mitarbeiter in den Ruhestand versetzt.

Mit Wirkung vom 30.06. wurde der Munitionsfacharbeiter Arnold Holthof in den Ruhestand versetzt. Mehr als 20 Jahre leistete er in der Munitionsniederlage Ut-huisen seinen Dienst. Treue Pflichterfüllung, Gewissenhaftigkeit und gutes Fachwissen machten Herrn Holthof zu einem wertvollen Mitarbeiter.

Auf persönlichen Wunsch von Herrn Holthof fand die Verabschiedungsfeier in seinen "eigenen vier Wänden" statt. Viele Gäste aus dem Bereich der Nachschubstaffel und der Elektronik- und Waffenstaffel ehrten Herrn Holthof mit Geschenken und Abschiedsansprachen. Den guten Wünschen für die Zukunft im neuen Lebensabschnitt schließt sich die Redaktion EMSKÖPPKEN an. (MW)



Viele Berufe unter einem Dach. Auch für Sie ein interessanter Arbeitsplatz.

Wir beschäftigen über 2000 Mitarbeiter. – Tradition und Fortschritt haben das Image des Unternehmens geprägt.

**Das Können unserer Mitarbeiter, die weltweiten Aktivitäten,
das technische „Know how“**

haben uns innerhalb der Branche internationales Ansehen
und eine Spitzenposition eingebracht.



WINDMÜLLER & HÖLSCHER

D-4540 Lengerich · Postfach 1660 · Telefon (05481) 141 · Telex 941322

Folienextrusionsanlagen. Flexo-, Tiefdruck- und Veredelungsmaschinen.

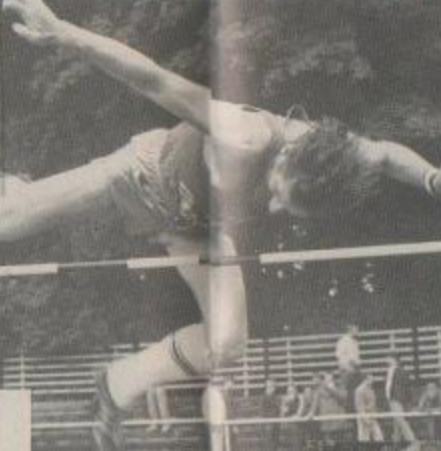
Sack-, Beutel- und Tragtaschenmaschinen.

Verpackungsmaschinen. Anlagen für die Gewebeerstellung und -verarbeitung.



GESCHWADERSPORTFEST 1983

FOTORÜCKBLICK



EHRUNGEN

Für treue Pflichterfüllung und überdurchschnittliche Leistungen hat der Bundesminister der Verteidigung mehrere Soldaten unseres Geschwaders ausgezeichnet.

Während unseres diesjährigen Geschwadersportfestes konnte Oberst Engeli folgende Soldaten auszeichnen:

OLt Manfred Wagner mit dem Ehrenkreuz in Gold.

HptFw Klaus Guzberg mit dem Ehrenkreuz in Gold.

OFw Manfred Ramm mit dem Ehrenkreuz in Silber.

Mit der Ehrenmedaille wurden ausgezeichnet:

HGefr Peter Fischer, HGefr Ralf Coumann, und der OGefr Jürgen Alferink.



Besondere Ehre wurde dem Gefreiten Michael Hasenacker zuteil.

Michael Hasenacker mußte aus Anlaß der Verleihung der Ehrenmedaille eigens nach Bonn reisen, damit der Minister die Aushängung persönlich vornehmen konnte. Und das hatte seinen Grund:

Bei der Nachfluginspektion hatte der Gefreite Michael Hasenacker (W15), aus der Wartungsstaffel, beim Durchdrehen des linken Triebwerks eine Schwergängigkeit festgestellt.



Auf Veranlassung der Prüfgruppe wurde das Triebwerk ausgebaut und näher untersucht. Dabei wurde festgestellt, daß ein Dämpfungsglied der 3. Rotorstufe abgebrochen war und sich zwischen Rotor und Stator verklemmt hatte. Gefreiter Hasenacker hat durch seine Aufmerksamkeit den Triebwerkschaden rechtzeitig entdeckt und somit eine Unfallgefahr gebannt. (af)



Hohe Auszeichnung für OFw Kömmling

Für treue Pflichterfüllung und überdurchschnittliche Leistungen hat der Bundesminister der Verteidigung dem Oberfeldwebel Lothar Kömmling das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Silber verliehen.

Das Foto zeigt den Ausgezeichneten nach der Verleihung, die am 2.5.83, im Rahmen eines Appells, vom Kommodore durchgeführt wurde.

Mit der Auszeichnung wurden die über viele Jahre gleichbleibend herausragenden Leistungen des Soldaten als Personalhauptverwalter in verschiedenen Einheiten der Technischen Gruppe gewürdigt.

Vorbildliche Berufsauffassung und ständige Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit vorgesetzten Dienststellen prägen seinen Arbeitsstil.

OFw Kömmling ist seit 1971 Angehöriger des Verbandes.

TechGrp



PKW · LKW · VW-BUSSE

**AUTOVERLEIH
maatje**

Konrad-Adenauer-
Ring/Walshagen-
straße 29

Telefon
05971/64488

Mietmöbelwagen für den preiswerten Umzug

4440 Rheine

STANDORT RHEINE



Unsere militärischen Nachbarn im Standort:

223 SQUADRON - niederländischer NATO-Partner in Rheine.

Von Major F.H. Borgstejn

Für Rheine sind holländische Luftwaffen-uniformen bereits seit 1960 keine Neuheit im Straßenbild der Stadt. In einem Zentrum der deutsch-niederländischen Grenzregion, wie der westliche Teil Nordrheinwestfalens, muß man es geradezu als eine Selbstverständlichkeit ansehen, im Rahmen des gemeinsamen Verteidigungsbemühens, auch Einheiten aus den Niederlanden in diesem Raum stationiert zu haben.

Die Sprachverwandtschaft hilft, den Kontakt der niederländischen Soldaten zur deutschen Bevölkerung innerhalb kurzer Zeit herzustellen und auf eine partnerschaftliche und sogar freundschaftliche Basis zu stellen.

Die Aufgabe die wir mit unserer Batterie zu erfüllen haben, umfaßt die Bekäm-

pfung feindlicher Flugzeuge in mittleren und großen Höhen, die in den Luftraum des freien Europa eingedrungen sind. Dazu stehen uns sogenannte "NIKE-HERKULES" Raketen zur Verfügung.

Auch die niederländischen Einheiten sind ebenso wie die deutschen nicht von organisatorischen und strukturellen Veränderungen verschont geblieben.

Im Jahre 1984 werden auf Anordnung des niederländischen Verteidigungsministeriums verschiedene Einheiten der Königlich Niederländischen Luftwaffe - das Waffensystem NIKE - HERKULES betreffend - aufgelöst. Von den damals aufgestellten zwei Lenkwaffengruppen sind von dieser Maßnahme jeweils 2 Staffeln oder Batterien betroffen. Die verbleibenden Staffeln in Vörden (Raum Osnabrück), Borgholzhausen, Schöppingen und Rheine werden mit der Technik und der Materialgruppe zusammengezogen und bilden seit dem 15. Mai 1975 die 12. Lenkwaffengruppe (auf holländisch: 12e Groep Geleide Wapens), mit dem Hauptquartier in Bramsche.

Mittlerweile wurde im Rahmen einer weiteren Reorganisation, die Staffel in Borgholzhausen aufgelöst.

Insgesamt sind mit der 12. Lenkwaffengruppe annähernd 1.400 Soldaten und Zivilangestellte in der Bundesrepublik Deutschland stationiert.

Ungefähr 85 Familien haben in Rheine und Umgebung ihr Heim gefunden. Kindergärten und Grundschulen gibt es in allen Standorten des Verbandes, eine weiterführende Schule mit 13 Lehrern, die von rund 200 niederländischen Kindern



Ob herrlicher Schnee oder südliche Sonne:

**Neu:
Hits für Ihren
Winterurlaub.**

Jetzt Kataloge holen!

Jetzt bei uns im TUI-Reisebüro.

Reisebüro Stehning GmbH

Marktstraße 10
4440 RHEINE
Telefon
(0 59 71) 5 02 66

TUI REISEBÜRO

Lufthansa Agentur





besucht wird, befindet sich in Bramsche. Schüler aus den Standorten Rheine und Schöppingen besuchen weiterführende Schulen in Enschede/NL. Für sie lassen sich täglich Fahrten mit einem Bus zwischen Wohnort und Schule nicht vermeiden.

Und trotz dieser kleinen Erschwernisse fühlt sich die ganze holländische Gemeinschaft in Rheine sehr wohl und fast wie zu Hause.

Die Zusammenarbeit mit den Bundeswehreinheiten am Standort und den zivi-

len Behörden und Dienststellen ist vorzüglich und so gehört die Staffel zum festen Bestandteil der Garnison Rheine, die uns oft mit Rat und Tat zur Seite steht.

Und gerade jetzt, wo der Standort Rheine sein 25 jähriges Jubiläum feiert, möchten wir als 223. Batterie Rheine Bentlage der Stadt alles Gute für die kommenden Jahre wünschen und wir hoffen, noch lange unseren Standort innerhalb der Mauern dieser Stadt zu behalten.



RHEINER - PARTY - SERVICE

Sie feiern - - - wir liefern:

Kalte Buffets
Bunte Platten

in jeder gewünschten Form und Größe

Canapes
Grillschinken

Rheine, Elter Straße 7 b
Telefon 05971-71247
71850

Telefon 05459-1987

Abschluß der Kanadischen Freundschaftswoche beim JaboG 36

In der Zeit vom 21. - 27. August fand in Rheine eine Deutsch-Kanadische Freundschaftswoche statt, die in Vorträgen, Ausstellungen und Begegnungsabenden über Kanada - das Land und seine Menschen - informierte. Die Abschlußveranstaltung fand am Samstag in den Außenanlagen des Offizierheimes statt. Informationsstände, Musikkapellen und eine original Kanadische Tanzgruppe, Bier- und Grillstände sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Bei strahlendem Sonnenschein fanden einige hundert Gäste Unterhaltung, Information und Frohsinn. (MW)



IHR TAXI

Ruf 84411

TAXI-ZENTRALE RHEINE e. G.

Transportverträge mit allen Krankenkassen



HETTLAGE

Das Modehaus für
die ganze Familie.
Hier ist Qualität oberstes
Prinzip und Beratung
noch selbstverständlich.

HETTLAGE

Ganztägig
geöffnet

Rheine
Matthiasstr. 25

. . . . und fühle mich wie zu Hause
im **MANNCHAFTSHEIM**
bei

ERIKA u. HEINZ HENZE



Sügro

**DORTMUNDER
UNION
Siegel-Bils**

Süßwaren und Spirituosen vom Sügrovertrieb Osnabrück
ALFRED WINDEL GmbH

ABSCHIED VOM JABO G 36

OTL Ulrich Müller verabschiedet.

"Sie sind ein ganz alter Hase im Geschwader", sagte der Kommandeur der Fliegerhorstgruppe, OTL Faste, als er am 23. August den langjährigen stellvertretenden Kommandeur der FlgHGrp, OTL Müller, verabschiedete. 9 Jahre lang war OTL Müller der "Deputy" der FlgHGrp gewesen. Zu einem von ihm gegebenen zünftigen Ausstand auf dem Kfz-Hof war viel Prominenz erschienen: Man sah den Kommodore, den Kommandeur FlgHGrp, den ehemaligen Kommandeur FlgHGrp und jetzigen Kommandeur VKK Lingen, OTL Pöser, den kath. Standortpfarrer. Aber auch viele Weggefährten aller Dienstgrade aus den 9 Jahren seiner Dienstzeit waren zu

OTL Müller's Verabschiedung erschienen und labten sich an Bier, Würstchen vom Grill und Gulaschsuppe. Auch die Vorzimmerdame unseres Kommodore, Frau Schwering und Frau Loch, die jahrelang OTL Müllers Briefe in der FlgHGrp geschrieben hat, fehlten nicht. Jedem Geschwaderangehörigen ist OTL Müller unter seinem Spitznamen "Entenkommodore" sowie in seiner Eigenschaft als langjähriger Kasinopräsident bekannt. So ist es selbstverständlich, daß mit Anspielungen auf die Entenzucht bei den verschiedenen Laudationen nicht gespart wurde. Besonders gewürdigt wurde vom derzeitigen kommissarischen Vorsitzenden der OHG, Major Schlieder, die weit über seine Dienstzeit im Geschwader hin-



ausreichende Leistung OTL Müllers in seiner Eigenschaft als 1. Vorsitzender der OHG.

Der Kommodore schloß sich in einer kurzen Ansprache den Vorrednern an, wollte jedoch, wie er sagte, der bevorstehenden Verabschiedung von OTL Müller im Rahmen eines Commanders-Calls nicht vorgreifen. Auch hinsichtlich des dann von ihm zu überreichenden Abschiedsgeschenges hüllte sich der Kommodore in geheimnisvolle Andeutungen. In seiner Dankesrede sagte OTL Müller, es seien 9 schöne Jahre gewesen, die er im Ge-

schwader verbringen durfte. Er sei sich immer klar gewesen, daß irgendwann einmal auch für ihn der Abschied kommen werde. Mit seiner neuen dienstlichen Tätigkeit in der Abteilung A 1 des Lufttransportkommandos in Münster jedoch habe er einen Aufgabenbereich erhalten, mit dem er sehr zufrieden sei. Die zahlreichen Gäste ließen sich noch bis in die Abendstunden hinein Essen und Trinken schmecken. Emsköppken wünscht OTL Müller für seinen weiteren dienstlichen und privaten Werdegang alles Gute.

NEUER STELLVERTRETER



Hptm Dieter Neumann, neuer stellvertretender Kommandeur der Fliegerhorstgruppe.

Am 11.07.1983 nahm der neue stellvertretende Kommandeur der Fliegerhorstgruppe, Hptm Dieter Neumann, seinen Dienst im Geschwader auf. Hptm Neumann ist einigen Geschwaderangehörigen aus seiner vorherigen Tätigkeit als Adjutant des Kommandeurs der 3. Luftwaffendivision bereits von einigen Besuchen her bekannt.

Hptm Neumann, der 33 Jahre alt ist, trat 1969 in die Luftwaffe ein, um zunächst einige Jahre als Luftbild- und Nachrichtenoffizier beim damaligen LeKG 41 und beim Aufklärungsgeschwader 52 tätig zu sein. Von 1976 bis 1980 führte Hptm Neumann die ULS-Stff des AG 52 in Leck und hat sich seit der Zeit, wie er sagt, "der Luftwaffen-Bodenverteidigung verschrieben".

So nahm er auch jede Gelegenheit wahr, mit der Gruppe Taktische Überprüfung fliegender Verbände im Bereich "Survival to operate" auf "Tactical Evaluations" zu gehen.

Hptm Neumann ist verheiratet und hat eine Tochter. Seine Familie und er fühlen sich, wie er sagt, in Rheine schon sehr wohl. Seine Hobbys sind sein Schäferhund (manchem im Geschwader schon bekannt), Lesen und Schwimmen, aber auch mit dem Angeln, wie er sagt, möchte er in Rheine wieder anfangen.

Emsköppken wünscht "Petri Heil" und alles Gute für die neue Tätigkeit. (af)

Soldatenhilfswerk

Die stolze Summe von 650,- DM kam bei einer Sammlung in der Uffz- Lehr- und Sicherungsstaffel des Geschwaders für das Soldatenhilfswerk zusammen.

Damit in Not geratenen Soldaten unbürokratisch geholfen werden kann, verzichtete ein Wachzug der Staffel auf einen Zugabend. Eine Fahrradralley wurde durchgeführt und der Erlös wurde ebenfalls dem Soldatenhilfswerk zur Verfügung gestellt.

Somit hat jeder Angehörige der ULS-Staffel ein kameradschaftliches Verhalten an den Tag gelegt, wie es leider heute nicht mehr überall vorzufinden ist. (af)

Wir geben Ihnen Kredit für Freizeit und Hobby.



Filiale Rheine – Poststraße 21

Zweigstelle Dorenkamp - Breite Straße 40 / Zweigstelle Schotthock - Bonifatiusstraße 48 a

Deutsche Bank



Für das Auto Ihrer Wünsche, für einen neuen Wohnwagen, ein Wohnmobil oder ein neues Boot geben wir Ihnen gern den passenden Kredit: schnell – einfach – günstig!

Die Rückzahlung machen wir Ihnen leicht. Und die Zinsen garantieren wir Ihnen für die gesamte Laufzeit.

Kommen Sie zu uns.

Herzlichen Glückwunsch

Beförderungen

Zum Oberstabsarzt:
Martin Hannig

Zum Hauptmann:
Harald Knießer

Zum Oberleutnant:
Wolfgang Gerlach

Zum Oberfeldwebel:

Helmut Teigen
Wolfgang Schug
H.-J. Husemann
Dieter Krickhahn
Michael Stach
Jürgen Pirch
Ralf Effenberger

Zum Feldwebel:

Frank Meyer
Martin Wendt
Frank Everding
Andreas Ull
Wolfgang Fischer
Wilhelm Böhmer
Andreas Berthold
Norbert Suchanek



Zum Stabsunteroffizier: Zum Unteroffizier:

Johannes Mück
Michael Wessel
Roland Schiecke
Rainer Klehr
Uwe Kollat
Hermann Wehmschulte
H.-J. Kohnen
Jürgen Wild
Christof Pasdzior
Joachim Stevens
Georg Winnemöller
Robert Holling
Uwe Jansen
Peter Giodisch
Leonard Kroppen
Michael Seifert
Walter Stehmann
Ralf Wassing
Heiko Fringes
Ulrich Jung
Harald Krüger

Jürgen Strohbecke
Werner Bäder
Andreas Keller
Peter Nollmann
Klaus Uphoes
Andreas Hinterding
Wilfried Möllers
Manfred Schulte
Lutz Becker
Thomas Lehbrink
Peter Nyhuus
Andreas Härtel
Peter Dräger
Wolfgang Bieschke
Markus Stange
Sven Olaf Stiermann
Ralf Mönkediek
Harald Teyke
Reinhard Gramatzki
Reimund Lübben
Detlev Reupert
Hans Visse
Udo Brinkjans
Jürgen Grönefeld



Geburten:

OFw Schmitt u. Frau Angelika zum
Sohn Holger
HGUA Krause u. Frau Martina zum
Sohn Christian
OFw Gellings u. Frau Gertrud zum
Sohn Gerald
OFw Kotmann u. Frau Maria zum
Sohn Marcus
OGefr Flasche u. Frau Anja zur
Tochter Daniela
OGefr Drosen u. Frau Heike zur
Tochter Sara
Hptm Stoffel u. Frau Susan zum
Sohn Christopher Wilham
OLt Stiller u. Frau Angelika zur
Tochter Julia Annie
OLt Robben u. Frau Rita zur
Tochter Anna



Vermählungen:

OLt Brockschmidt u. Frau Monika
OLt Kuhr u. Frau Sibylle
Uffz Härtel u. Frau Veronika
Flg Grimm u. Frau Iris
SU Fietmann u. Frau Elvira
Flg Haferkamp u. Frau Sabina
Gefr Runge u. Frau Karin
OGefr Bachmann u. Frau Marton
Fw Ahlers u. Frau Gabriele
SU Bodden u. Frau Dorothea
SU Kruse u. Frau Ulrike
Gefr Füllhase u. Frau Silke
Fw Schnieders u. Frau Christel
Uffz Heckmann u. Frau Sylvia
SU Wehmschulte u. Frau Claudia
OGefr Blome u. Frau Edeltraud

der "trimm-dich-sport", der spaß macht

Bierbar  

mit **Restaurations**
12 vollautomatische Bahnen
Clubraum für 25-30 Personen

EURO-Bowling

So finden Sie uns: 

ÖFFNUNGSZEITEN:
Täglich 10.00-01.00 Uhr

EURO-BOWLING
Hemelter Str. 1
4440 Rheine/Ems
Telefon 05971-84718

Vergünstigungen für Bundeswehr-Angehörige!



Soldzulage...



**McDonald's bessert
den Wehrsold auf.**

Gegen Vorlage des Truppenausweises
gib'ts bei McDonald's ein **Big Mac-Menü für DM 5,-**
bestehend aus einem leckeren Big Mac,
knusprigen Pommes Frites und einer kalten Coca-Cola.

McDonald's, das Restaurant, das Sie mitnehmen können.

McDonald's Restaurant
Bahnhofstr. 1, City-Haus
Rheine



Das etwas andere
Restaurant

Nur ein Menü pro Truppenausweis.

Betreuungseinrichtungen von A-Z

BERUFSPFÖRDERUNGSDIENST

Ort: General-Wever-Kaserne, Block 13a
 Zeit: Jeden 1., 2. und 3. Donnerstag im Monat. 13.30 - 14.30 Uhr

Ort: Basis in Dreierwalde, Block Stab T
 Zeit: Jeden 1., 2. und 3. Donnerstag im Monat. 08.30 - 12.00 Uhr

EMSKÖPPKEN

Geschwaderzeitung des Jagdbombengeschwader 36

Redaktion: Olt Feld, App. 225

FERNSEH-UND LESERAUM

Ort: Block 28 (Mannschaftsheim)
 Zeit: Siehe Öffnungszeiten des Mannschaftsheim

FOTO-HOBBY-KURSUS

Näheres bei Fw König-Bildstelle JaboG 36, App. 250

FUNDBÜRO

Ort: Ausweistelle (Wache Basis)
 Zeit: Dienstzeit

INFORMATION UND BETREUUNG

Ort: Block 13a
 Zeit: Dienstzeit, HFw Sundermann, App. 218/219

SPORTHALLE / SPORTPLATZ

Ort: Sportanlage General-Wever-Kaserne
 Zeit: gem. Sporthallenbenutzungsplan

SPORTOFFIZIER

Ort: Block 13a
 Zeit: Dienstzeit, Hptm. Leupold, App. 223

SUCHKARTEI

Ort: Block 13a (S1, App. 214)
 Zeit: Dienstzeit

TENNISPLÄTZE

Ort: Hinter Block 38
 Benutzung nur für Mitglieder der Tennis-gemeinschaft JaboG 36.
 Anmeldungen bei Major Franke, App.502 oder Hauptmann Hagen, App. 217

TRUPPENBÜCHEREI

Ort: Block 13a
 Zeit: Dienstzeit

TRUPPENKINO

Ort: Block 15
 Zeit: jeweils Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

TRUPPENFRISEUR

Ort: Block 28
 Zeit: Dienstag und Mittwoch, 8 - 12 Uhr



KEGELBAHN

Ort: Im Keller des Offizierheims
 Benutzung gem. Benutzungsplan.
 Ausk.: Büro Offz-Heim, App. 487

KFZ - HOBBYSHOP

Ort: Block 67
 Zeit: Mo - Do 14.00 - 22.00 Uhr
 Freitags 08.00 - 14.00 Uhr
 An Wochenenden und Feiertagen
 Schlüsselempfang beim UvD der
 Kfz-Staffel (Block 64, App. 404)
 nur bei Vorlage des Truppenausw.

KFZ - WASCHPLATZ

Ort: Schleppdach bei der Sporthalle
 Zeit: Nach der Dienstzeit

KLEINSCHIESSSTAND

Ort: Schießstand JaboG 36, General-Wever-Kaserne (hinter Fallschirmlager R und S)
 Zeit: Dienstzeit
 Auskunft: bei Fliegerhorstgruppe -S3-, App.387

MANNSCHAFTSHEIM

Ort: Block 28
 Zeit: Mo - Do 7.30 - 13.15 und 16.30 - 22 Uhr
 Fr 7.30 - 13.15 Uhr
 Sa, So u. Feiertags 09.30 - 11.30 Uhr

OFFIZIERHEIM

Öffnungszeiten siehe OHG-Ordnung

SAUNA

Ort: Block 6a
 Zeit: Gemäß Saunabenutzungsplan



THEATER/ VERANSTALTUNGEN...
 siehe: Information und Betreuung



SPORTHALLE / SPORTPLATZ
 Ort: Sportanlage General-Wever-Kaserne
 Zeit: gem. Sporthallenbenutzungsplan

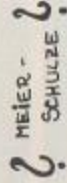


UNTEROFFIZIERHEIM

Öffnungszeiten siehe UHG-Ordnung

WOHNUNGSFÜRSORGE

Betreuung durch Oberleutnant Bonk,
 Stab Fliegerhorstgruppe, Block 25a,
 Zimmer 110, App. 384



SUCHKARTEI
 Ort: Block 13a (S1, App. 214)
 Zeit: Dienstzeit



TENNISPLÄTZE

Ort: Hinter Block 38
 Benutzung nur für Mitglieder der Tennis-gemeinschaft JaboG 36.
 Anmeldungen bei Major Franke, App.502 oder Hauptmann Hagen, App. 217



TRUPPENBÜCHEREI

Ort: Block 13a
 Zeit: Dienstzeit

TRUPPENKINO

Ort: Block 15
 Zeit: jeweils Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

TRUPPENFRISEUR

Ort: Block 28
 Zeit: Dienstag und Mittwoch, 8 - 12 Uhr

Augen auf beim Fensterkauf

TROCAL
 Kunststoff-Fenster

Dahinter steht Dynamit Nobel

Verkauf & Montagebüro der Firma Höning GmbH 5900 Siegen

M. Purr
 Grüner Weg 36
 Tel. 0 25 05/5 50
 4417 Altenberge

FLOHMARKT

Verkaufe:
OPEL ADMIRAL, Bj. 1969
Guter Zustand, TÜV 10 / 84
ATM 68.000 km mit AHK
Reifen guterhalten.
VB: 1.800,-
Auskunft erteilt: App. 220
oder 02543/1372
oder 02543/7747

ICH BIETE AN:

Farbtelespiel Saba 2000
mit 10 Cassetten, 300,-

Orgel CASIO 401, wie neu
mit Transportcase: 850,-

OFw Blässe, Tel. 05971/70476
oder dienstlich: 563

Verkaufe FALTWOHNWAGEN
Bestzustand. Wenn Sie interessiert
sind, rufen Sie mich doch mal an.
Über den Preis können wir reden.

HFw Dirk Noltmann, App. 557
Privat: 05971/65293

HEIMORGEL zu verkaufen
2 Manuale, Original Lesli,
Rhythmusgerät, diverse Extras
inklusiv Orgelhocker
Preis: DM 2.100,- VB
Ang. Twirly App. 214



Juwelier

A. Bothorn
sen.

ALPINA

...Zeit für
Coca-Cola.



Friggemann GmbH & Co. KG

Gausebrink 71 · 4434 Ochtrup
Fernruf (0 25 53) 10 55

Ihr Fachunternehmen für
Bundeswehrumzüge

In- u. Ausland
Überseetransporte



SPEDITION
LAGERUNG
HANDWERKER-
FULL-SERVICE



Aug. Peters

44 Münster/Westfalen
Albersloher Weg 66
Telefon 0251/6890

Seit 1873

AVIA

F.W. Beckmann

Heilig-Geist-Platz 6

4440 Rheine 1

Tel. 05971 - 55031/32

Heizöle
Kraftstoffe
Schmierstoffe

Buchhandlung
Eckers

RHEINE

Münsterstraße 19 - Telefon 56103





Mit militärischen Ehren wurde Hauptmann Biermann in Hauenhorst zu Grabe getragen.

"MB" trat am 16.09.1957 beim 6./LAR 2 in Stade in die Luftwaffe ein. Nach der Grundausbildung durchlief er die notwendigen Ausbildungsstationen wie die Sprachenschule in Ütersen, die TSLw 1 in Kaufbeuren und die AAP in Wunstorf und Lechfeld, um nach einem Kurzaufenthalt in Leipheim am 16.06.1962 zur Flugbetriebsstaffel des JaboG 36 zu stoßen. 1972 schloß er den Lehrgang an der OSLw für Offiziere des militärfachlichen Dienstes der Flugsicherung erfolgreich ab und wurde am 14.07.1972 zum Leutnant befördert. Am 01.05.1974 erfolgte die Beförderung zum Oberleut-

Hptm. Biermann ist tot.

Einer der ältesten Angehörigen des Westfalengeschwaders, "Mike Bravo", ist nicht mehr.

Am 03.08.1983 schied er aus dem Leben. Er hinterläßt im Familien- und Kameradenkreis eine nicht zu schließende Lücke. Seine Angehörigen und Kameraden nahmen am 08.08.1983 endgültig Abschied von ihm.

Freizeitspaß mit VIDEO

VIDEO

- ★ Große Auswahl
- ★ System-Beratung
- ★ Service- auch nach dem Kauf

RADIO POHL

RUNDFUNK u. FERNSEH
FACHGESCHÄFT

4440 Rheine - Elter Str. 1 - Ruf: (05971) 64316

nant, am 01.10.1979 zum Hauptmann. Seine humorvolle, lockere Art, die das Arbeitsklima sehr entspannte, seine Erfahrung und Ruhe, von der viele am Flugbetrieb Beteiligte profitierten, werden nicht zu ersetzen sein. Seine Kameraden werden ihm ein bleibendes Andenken bewahren. (FM)

25-jähriges Dienstjubiläum bei der Fliegerhorstfeuerwehr.

Horst Stoberneck, beinahe "kürzestes" Mitglied seiner Schicht, hatte am 1.8.1983 seine 25 Dienstjahre vollendet. Vor den beiden angetretenen Wachen erhielt "Stobi", wie er von seinen Kameraden gerufen wird, die Dankesurkunde des Präsidenten der Wehrbereichsverwaltung III aus der Hand seines Staffelfeldchefs und als Zugabe eine Riesenfotografie seines Diensthobbies, dem "Jumbo" der Lösch-Kfz's.

Horst Stoberneck hat am 1.8.1961 seinen Dienst bei der Fliegerhorstfeuerwehr aufgenommen, nachdem er sich zuvor bei der Bundesmarine als Z 3 richtig freigeschwommen hatte. Im Anschluß an die Dankrede fand das Dienstjubiläum in der Floriansklausen seinen würdigen Rahmen. Wir wünschen dem Jubilar auch für die Zukunft alles Gute. F-Stff.



Fiat gönnt sich keine Ruhe.



Fiat Offensive geht weiter: Der neue Uno.

Nach neuen Panda und neuen Ritmo gibt es bei Fiat jetzt die dritte **Neuheit dieses Jahres: den Uno**. Außen kurz wie ein Kleiner, innen geräumig wie ein Großer. Fährt wie ein Großer: 160 km/h (Uno 70 S). Tankt wie ein Kleiner. Kurz und gut: **Das Kunststück aus Turin**. Probefahrt gefällig?

FIAT

Ihr besonderer Vorteil bei Reparaturen: Nur 1 km von der Basis des Jabo G 36 entfernt!

**ZUM DIENSTBEGINN GEBRACHT –
ZUM FEIERABEND GEMACHT!!**

VERSTRICKT IN SPIONAGE?



WIR HELFEN IHNEN HERAUS! MILITÄRISCHER ABSCHIRMDIENST

Rufen Sie uns an: MAD-Gruppe III ☎ 02 11 / 63 30 01 oder 02 21 / 376 19 86

Oder schreiben Sie uns: Amt für Sicherheit der Bundeswehr
Postfach 510531 · 5000 Köln 51

Lachhaft!!



„Du hast doch gesagt, für die Schottlandreise soll ich 100 Pfund als Reserve einpacken.“



„Martha, ich glaube, du hast die Bettwäsche etwas vorzeitig abgezogen!“



„Das ist kein Osterel. Das ist ‚Lorchel‘. Sie hat von deinen Verjüngungspillen geschmeckt.“



„Der Architekt hatte den Plan so zerknittert.“



„Rein gefallen! Ich bin Analphabet, Doktor.“

OPELAKTUELL

DER NEUE CORSA.
DIE REIFE LEISTUNG.
MIT VIEL RAUM
ZUM EINLADEN.



Für seine Klasse ist der Corsa wirklich riesig. Er bietet genügend Platz für 5 Personen. Der variable Gepäckraum läßt sich durch Vorklappen der Rücksitzbank von 270 Liter auf 1060 Liter brutto vergrößern. Machen Sie sich ein eigenes Bild von seiner inneren Größe. Jetzt bei uns.



Theo Düsing
 Inh. Gebr. Düsing OHG
 Vertragshändler der Adam Opel AG
 4446 Hörstel - Tel. 7037-38

Militärbischof in Rheine

Der katholische Militärbischof, Dr. Elmar Maria Kredel, besuchte im Rahmen einer Visitation am 1. September den Standort Rheine.

Unter anderen war er auch zu Gast beim "Westfalengeschwader".



In der nächsten Ausgabe von "Emsköpken" werden wir ausführlich über dieses Ereignis berichten.

An dieser Stelle bereits jetzt einige fotografische Impressionen. (af)



Bevor Sie sich entscheiden, sollten Sie sich von der Qualität des Gussek-Hauses überzeugen - in einem unserer Musterhäuser:



Täglich Hausbesichtigung
In unseren Musterhäusern erhalten Sie den neuen großen Farbkatalog



Nordhorn Euregiostraße 7 (direkt an unserem Werk), Tel. 0 59 21-174-0

Hünxe BAB-Abfahrt Hünxe, Weseler Straße 26, Tel. 0 28 58-76 46

Saarbeck bei Greven, BAB-Abfahrt Ladbergen, Baugebiet Frothmann/Lehmann, Tel. 0 25 74-85 51

Oyten bei Bremen, BAB Abfahrt Oyten, Industriestraße, Tel. 0 42 07-9 70

In mehreren Orten baureife Grundstücke vorhanden!

Ständige Öffnungszeiten:
werktäglich und sonntags
von 10.00-17.00 Uhr;
samstags von 14.00-17.00 Uhr
(montags geschlossen)

GUSSEK HAUS
sichtbare Wertarbeit

Franz Gussek GmbH · Euregiostraße 7 · 4460 Nordhorn · Tel. 0 59 21-174-0

Coupon

Wir bitten um Zusendung:

Katalog (Schutzgebühr: DM 10,- gegen Voreinsendung von V-Scheck)

Grundstück vorhanden

ja nein kommt

Kostenloses Info-Material

Ort, Datum

Unterschrift

Bittre Absender, nicht vergewalt!



Niederländische Luftwaffe jetzt auch mit F-4 !?

Wir entdeckten sie eines schönen Tages auf dem Fliegerhorst Twenthe, während unserer Verlegung in die Niederlande. Was war geschehen?

Gerade waren wir in Twenthe angekommen und bereiteten uns auf einen neuen arbeitsreichen Tag vor, als uns ein seltsamer Anruf unserer Kameraden von der Einsatzsteuerung Technik erreichte. Man berichtete dem Einsetzer, daß eine unserer Mühlen fehlte, stattdessen aber eine

Niederländische F-4 deren Platz eingenommen hätte. Seit wann besaßen die Niederländer die F-4 ?

Wir fuhren daraufhin erst einmal zur Flight und fanden alles so vor wie beschrieben. Da stand doch tatsächlich eine F-4 mit Niederländischen Hoheitsabzeichen und der Aufschrift am "Tail": "Koninklijke Luchtmacht".

Ein Anruf bei den Niederländischen Kameraden brachte die Aufklärung. Diese hatten ein Spot Team zu Gast, daß in einer Nacht und Nebelaktion unsere Mühle umgearbeitet hatten. Nachdem einige Erinnerungsfotos geschossen waren, ging sie dann wieder in Deutschen Besitz über.

C. Krause, Uffz, ZAE



JEDER KANN ES SCHAFFEN. MIT DER ZEIT UND MIT DEM BHW.

Das eigene Heim – wer davon träumt, der sollte jetzt etwas dafür tun: Bausparen.

Bausparen ist fast die einzige Möglichkeit, an günstiges Baugeld zu kommen.

Bausparen ist die am höchsten vom Staat geförderte Sparform.

Bausparen beim BHW ist jetzt noch attraktiver: zum Beispiel durch 4% Guthabenzinsen im BHW-Vermögensbildungs-Tarif.

Sprechen Sie deshalb gleich mit Ihrem BHW-Berater, oder rufen Sie ihn an.

BHW

Bausparkasse
für den öffentlichen Dienst.

GERHARD ORTLEPP

Lambertiring 2 - 4

4440 Rheine

Telefon 05971/7408

Sofortige Überschuß- beteiligung bei jeder Lebensversicherung

NEU!

Wir haben zum 1. Januar 1983 eine beachtenswerte Neuheit eingeführt:

Jedem Kunden, der bei uns eine Lebensversicherung abschließt, schreiben wir schon bei Beginn des Versicherungsschutzes den ersten Überschuß gut. Und das nicht nur in der Risikoversicherung, sondern auch bei allen kapitalbildenden Tarifen.

Wer jetzt zum Beispiel eine kapitalbildende Lebensversicherung über 100.000 DM abschließt, erhält unabhängig von seinem Alter eine sofortige Gutschrift von 500 DM.

Das ist in dieser Form und in dieser Höhe neu!

Unser Vertrauensmann berät Sie gern, objektiv und für Sie verbindlich.

Nun auch: Versicherungsschutz für jedermann!



Dierk Nottmann

Tel. (0 59 71) 6 52 93
dienstl. (0 59 71) 60 35
App. 5 57
Farnweg 9
4440 Rheine



HUK-Coburg
Lebensversicherung



IN EIGENER SACHE

»Luftwaffenhelfer« für »Emsköp-
pen« gesucht.

Wir stellen laufend freie Mitarbeiter ein.
Wenn Sie interessiert sind, setzen Sie sich
mit unserer Redaktion in Verbindung!



Ideen brachten Geld!

Mit 1.200,-DM Geldprämie wurde ein Verbesserungsvorschlag vom Verteidigungsminister belohnt. OFw Paul Schmidt von der EloWaStff machte eine gute Idee zu barem Geld.

Er reichte einen Verbesserungsvorschlag unter dem Titel: "Beseitigung eines wesentlichen Sicherheitsmangels am Düffel-IR-Abwurfbehälter AN/ALE 40 (U)- 2" ein.

"Emsköppken schließt sich an, kann aber leider nur mit einem herzlichen Glückwunsch dienen."(af)

Geschwaderball 1983

Der Kommodore hat für den 24. September 1983 zum diesjährigen Geschwaderball eingeladen. Die Gäste erwartet ein festliches Ereignis mit einem abwechslungsreichen Programm, das traditionsgemäß unter dem Motto "Aus Westfalen - Für Westfalen" über die Bühne geht. Ein Westfalenbuffet - ergänzt durch Spezialitäten aus Holland, Kanada und Griechenland -, das die Verbundenheit zu den Ländern darstellt, in die das Geschwader in diesem Jahr verlegt hatte, bildet sicherlich einen der vielen Höhepunkte des Balles. (MW)

RÄTSECKE

Teil des Kreuzwortes	Rechts nach unten	Rechts	Oben links	Oben	Oben rechts	Links	Rechts	Unten links	Unten	Unten rechts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55
56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66
67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77
78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88
89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110

Die Buchstaben der Felder 1 - 10 nennen eine schwed. Stadt

Wörter	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

Die Buchstaben der Felder von 1 - 9 nennen eine Erntearart



Umzug von A-Z



RHEINE
059 71 / 713 86

BOES Umzugs-Service

- ★ Qualifizierte Umzugsspezialisten bieten Ihnen ein komplettes »Full-Service-Paket«:
- ★ Individuelle Vorplanung,
- ★ Fachgerechte De- und Montage, z.B. Anbauwände, Einbauküchen etc., durch unser Team von Spezialisten, (Tischler, Elektriker, Klempner)
- ★ Ihr Teppichboden wird von unserem Service-Mann verlegt.
- ★ Beiladungsmöglichkeiten in alle Richtungen.
- ★ Günstige Frachtraten für Überseetransporte.
- ★ Einlagerung und Verzollung.
- ★ Bei Auslandsumzügen enge Geschäftsbeziehungen mit dem BWVA, Abrechnung nach BuKG.

Soldzulage...



McDonald's bessert den Wehrsold auf.

Gegen Vorlage des Truppenausweises gibt's bei McDonald's ein **Big Mac-Menü für DM 5,-**, bestehend aus einem lockeren Big Mac, knusprigen Pommes Frites und einer kalten Coca-Cola.

McDonald's, das Restaurant, das Sie mitnehmen können.

McDonald's Restaurant
Bahnhofstr. 1, City-Haus
Rheine



Das etwas andere Restaurant

Nur ein Menü pro Truppenausweis.